

## Für Sie entdeckt

### 1.1.1 Mein schönstes Ich – persönlicher Stil als Weg zum Selbst von Veronika Wimmer

*Es gibt viele Wege, wie man sich seinem wahren Wesen nähern kann. Sie zielen darauf, das authentische Selbst wahrzunehmen, es anzuerkennen und angemessen zum Ausdruck zu bringen. Mit etwas Glück und Gnade führen solche Wege im Idealfall in die Selbstliebe. Das kann je nach Erfahrung und Hintergrund eine Übung für Fortgeschrittene sein. Inspirationen von außen sind da durchaus willkommen. Einen wunderbar praktischen, sinnlichen und anregenden Begleiter auf dieser Reise, will ich Ihnen heute vorstellen.*

Um den persönlichen Stil als Spiegel der Seele geht es in dem Ratgeber „Mein schönstes Ich“ von der Berliner Heilpraktikerin Veronika Wimmer. Unterstützt von ihrer Kollegin Julia Passing teilt sie die Essenz ihrer mehr als 25-jährigen Erfahrung als Integrative Farb- und Typstylistin mit der Welt. In diesem Buch geht es um weit mehr als um die Frage, was „man“ trägt und was nicht. Die Suche nach dem ganz persönlichen Stil steht im Zentrum. Das ist eine höchst individuelle Angelegenheit. Jeder von uns ist einzigartig und genau diese Einzigartigkeit bringt ein authentischer Kleidungsstil zum Ausdruck.

Vielleicht haben auch Sie schon einmal eine herkömmliche Farb- und Stilberatung in Anspruch genommen. Dabei werden die Menschen in der Regel gemäß ihrer natürlichen Pigmentierung (Haare, Haut, Augen, etc.) in Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Wintertypen eingeteilt. Diese Kategorien können ein guter Einstieg in das Thema sein. Veronika Wimmer bringt gleich eine ganze Reihe weiterer Dimensionen (Farbintensität, Helligkeitsgrad, Kontraste, Buntwert etc.) in die Betrachtung ein. Auf mich wirken diese Impulse, als hätte ich mit den Saisontypen vor langer Zeit das Einmaleins gelernt und geglaubt, daraus bestünde die Welt. Nun habe ich einen kurzen Blick auf die Quantenphysik werfen dürfen und bin völlig fasziniert.

Nach den Farben geht es um Stiltypen. Auch hier kann man Überraschungen erleben, selbst wenn man sich schon intensiv mit Mode befasst hat. Die üblichen Stile (klassisch, sportlich, romantisch, etc.) werden sinnvoll in Rubriken einsortiert und um weitere Typen ergänzt, wie z.B. majestätisch-pompös. So entsteht ein wirklich differenziertes Bild, in dem wohl die meisten Leser ihre Stile wiederfinden können. Die eindrucksvollen Zeichnungen von Julia Passing bilden die jeweils typischen Kleidungsstücke ab, so dass man mit einem Blick die Charakteristik erfassen kann.

Ein weiteres wichtiges Kapitel befasst sich damit, wie man seine natürlichen Körperformen durch die Silhouette des Outfits in einen harmonischen Ausgleich bringen kann. Verschiedene Figurtypen, Gesichtsformen und andere anatomische Details werden mit einfachen Tipps und Tricks ins rechte Licht gerückt. Gefallen hat mir die Strategie, die Aufmerksamkeit auf unsere Schönheit zu richten und nicht wie hypnotisiert unsere (scheinbaren) Makel anzustarren. Den Fokus so zu verlagern, kann sehr entlastend sein und lenkt natürlich auch den Blick des außenstehenden Betrachters auf vorteilhafte Weise.

Auf den letzten Metern widmen sich noch einige Seiten der Frage nach Stil im Beruf. Hier werden sicher zumeist andere Botschaften transportiert als in der Freizeit. Veronika Wimmer schärft das Bewusstsein für diesen Aspekt. Auch wird diskutiert, wie viel Konformismus und wie viel Individualität das Business Outfit verträgt. In einem Übersichtsratgeber können Fragen zur Berufskleidung nur angerissen und nicht in der Breite spezifisch beantwortet werden. Da die Konventionen und praktischen Erfordernisse von Branche zu Branche sehr unterschiedlich sind, sind umfassende Empfehlungen an dieser Stelle nicht zu erwarten.

Auch eher gestreift wird die Anleitung zum Aussortieren farblich, stilistisch oder figurlich unpassender Kleidung. Dennoch sind ein paar Anregungen aus diesem abschließenden Kapitel auch für erfahrene „Ausmist-Profis“ wertvoll. Den Bezug zu früheren Vorlieben, z.B. zu Kleidern ...die Kleider der Kindheit und Jugend, herzustellen, kann interessante Erkenntnisse bringen.

Durch die liebevolle Gestaltung von Julia Passing ist der Ratgeber optisch zum Genuss geworden. Er lässt viel freien Raum und erscheint genauso luftig wie man sich einen wohl sortierten Kleiderschrank

wünscht. Der Einsatz der Farben wirkt zusätzlich strukturierend. Papierqualität und Druck sind ordentlich, so dass die Beispielbilder aussagefähig sind. Ich persönlich hätte mir das Buch als edle Hardcover-Version gewünscht und dafür durchaus einen deutlich höheren Preis akzeptiert. Es wird voraussichtlich noch oft auf meinem Sekretär liegen und als Impulsgeber dienen.

Als besonders hilfreich erlebe ich die Gestaltung der Randspalten. Hier sind passend zum jeweiligen Kapitel die Farben, Muster, Oberflächentexturen usw. abgebildet. So prägt sich das Geschriebene besser ein und die grafische Verdeutlichung lässt auch eine raschere Orientierung zu.

Alles in allem ist „Mein schönstes Ich“ ein Feuerwerk der Inspiration. Das Buch besticht nicht nur durch die klare Gliederung, durch den schwungvollen Schreibstil und durch seine sinnliche Aufmachung. Durch jede Zeile schimmert der persönliche Stil von Veronika Wimmer. Sie ist gleichzeitig klar, einfühlsam und freilassend. Man fühlt sich nicht wie ein Bauer in New York, nur weil man nicht schon seit Jahren Modemagazine studiert. Eher habe ich die Lektüre empfunden, wie wenn mich hier jemand gütig und verständnisvoll bei der Hand nimmt und mir seine Welt zeigt. Veronika Wimmer regt die Leser zu liebevoller Selbsterforschung an - ohne erhobenen Zeigefinger, ohne Arroganz, ganz natürlich und mit viel profundem Fach-Know-how. Dieses umfangreiche Wissen so auf den Punkt zu bringen, laienverständlich darzustellen und mit hilfreichen Abbildungen zu veranschaulichen - das schafft dieses Taschenbuch mit Leichtigkeit. Wobei mich die Ahnung überkommt, dass es sich mit diesem Werk ähnlich verhält wie mit einer Ballettaufführung: Es schaut leicht und schwebend aus, ist aber gut durchdacht, vielfach geübt und das Resultat harter Arbeit.

PetRa Weiß für momentum 2/2018